



INITIATIVE TANZ – Bündnis für Tanzförderung

Die bundesweiten Förderprogramme NATIONALES PERFORMANCE NETZ und TANZPAKT Stadt-Land-Bund sowie explore dance – Netzwerk Tanz für junges Publikum stehen für die systematische Förderung der Tanzkunst in Deutschland. Gemeinsam mit dem Dachverband Tanz Deutschland koordinieren sie ihre Arbeit in der INITIATIVE TANZ.

Ziele der INITIATIVE TANZ sind die adäquate Förderung künstlerischer Exzellenz, die Stärkung der Produktionsorte, die Sicherung der wirtschaftlichen Grundlagen für die Tanzschaffenden sowie eine hohe Reichweite beim Publikum. Im kooperativen Match-Funding-Modell verfolgen die Programme erfolgreich diese Ziele. Die von Kommunen und Ländern bereitgestellten Kofinanzierungen belegen eindrucksvoll die Hebelwirkung der Bundesmittel, die jedoch bei weitem nicht ausgeschöpft werden können.

explore dance – Netzwerk Tanz für junges Publikum

explore dance – Netzwerk Tanz für junges Publikum ist als Produktions- und Gastspiel-Netzwerk in 6 Bundesländern verankert und bundesweit aktiv. Mehrfach ausgezeichnet (FAUST 2019; Ehrung Deutscher Tanzpreis 2024) schließt das Netzwerk eine eklatante Lücke im Kulturangebot für Kinder und Jugendliche in ländlichen und urbanen Räumen, indem es Zugang zu Tanz in Rezeption und künstlerischer Teilhabe schafft.

Im Zeitraum 2024 bis 2025 wurde die Bundesförderung von 300.000 € für damals vier Partner durch Kofinanzierungen der beteiligten Länder und Kommunen sowie Stiftungen in Höhe von über 600.000 € gematcht. Damit wurden 8 Tanzstücke produziert, ca. 225 Aufführungen und 350 Vermittlungsformate realisiert und ca. 300 Schulen in 10 Bundesländern erreicht.

Im Bundeshaushalt 2026 ist *explore dance* nicht vorgesehen. Ohne diese Komplementärfinanzierung ist die bundesweite Arbeit des nun sechs Bundesländer umfassenden Netzwerks jedoch massiv gefährdet. Um das erfolgreich aufgebaute länderübergreifende Kulturangebot für junge Menschen zu erhalten und der wachsenden Nachfrage zu entsprechen, ist ergänzend zur Kofinanzierung durch Städte und Länder eine **Bundesförderung in Höhe von 450.000 € im Haushalt 2027** notwendig.

NATIONALES PERFORMANCE NETZ

Das *NATIONALE PERFORMANCE NETZ (NPN)* - ein Netzwerk von 19 Partnerinstitutionen in 16 Bundesländern - hat seit 1999 den Markt für Tanz in Deutschland von 40 auf über 500 Spielstätten und Veranstaltungspartner erweitert. Im NPN werden Veranstaltungsorte unterstützt, die Künstlern vorgegebene Mindesthonorare bezahlen und so zur sozialen Absicherung beitragen. Durch das NPN tragen internationale Partner zur Finanzierung der

Tanzszene in Deutschland bei. Denn Tanz ist eines der größten kulturellen Exportgüter Deutschlands, ist exzellent und international gefragt - viel mehr, als derzeit durch Förderung ermöglicht werden kann.

Von 2017 bis 2024 hat die Förderung *internationaler Koproduktionen* des NPN mit einem Fördervolumen von 1,7 Mio. € ein Produktionsvolumen von über 7,5 Mio. € bei 666 Vorstellungen generiert (Hebelwirkung: 4,4). Die *internationale Gastspielförderung* führte bei einem Fördervolumen von 1,35 Mio. € zu Gastspiel-Einnahmen von ca. 3,6 Mio. € bei 515 Vorstellungen (Hebelwirkung: 2,64). Rund 7.000 Tanzschaffende haben davon profitiert. In den letzten Jahren sind die Förderquoten wegen der begrenzten Fördermittel von 52% (2017) auf 7% (2024) (Koproduktionsförderung) und von 89% auf 18% (Gastspielförderung international) gesunken. **Mit zusätzlichen Bundesmitteln von minimal 500.000 € können in 2027 die Erlöse durch internationale Koproduktionen auf über 2 Mio. € und durch Gastspiele auf über 1 Mio. € steigen.**

TANZPAKT Stadt-Land-Bund

Das bundesweite Förderprogramm *TANZPAKT Stadt-Land-Bund* zur Exzellenzförderung im Tanz setzt Maßstäbe für eine kooperative Kulturförderung von Bund, Ländern und Kommunen. Seit 2017 wurden im Match-Funding-Verfahren 46 mehrjährige Projekte gefördert. 10,1 Mio. € Bundesmittel mobilisierten 14,4 Mio. € an Ko-Finanzierungen – insgesamt 24,5 Mio. € für Künstler*innen und Ensembles mit internationaler Strahlkraft, leistungsfähige Produktions- und Spielorte sowie starke Netzwerke im gesamten Bundesgebiet. Rund 8.000 Tanzschaffende konnten so unmittelbar profitieren.

In der Ausschreibung 2025 konnten mit dem zur Verfügung stehenden Budget trotz außergewöhnlich hoher Qualität nur wenige Projekte unterstützt werden – obwohl nach Juryurteil rund 80% der Anträge förderwürdig waren. Die für 2027 geplante Ausschreibung eröffnet eine entscheidende kulturpolitische Chance, aktiv Weichen zu stellen. **Mit zusätzlichen Bundesmitteln in Höhe von 1 Mio. €, verdoppelt durch Länder und Kommunen**, könnten bis zu zehn mehrjährige Modellvorhaben bis ins Jahr 2030 gesichert werden – herausragende künstlerische Positionen, die 1.700 weitere Beteiligte einbinden und mit 800 Veranstaltungen insgesamt bis zu 72.000 Zuschauer*innen erreichen.

Durch zusätzliche Bundesmittel in Höhe von gesamt 1,95 Mio. € im Haushalt 2027 erreicht die Hebelwirkung der drei Programme ihre volle Wirksamkeit.

*Die INITIATIVE TANZ basiert auf der Arbeit der Initiativgruppe Tanzförderung, in Zusammenarbeit von Förderinstitutionen und Netzwerken des Tanzes: Bundesdeutsche Ballett- und Tanztheater Direktor*innen Konferenz, Bureau Ritter gUG, Dachverband Tanz Deutschland e.V., Joint Adventures / NPN Netzwerkpartner, nrw landesbüro tanz, Tanzbüro Berlin, TanzNetz Baden-Württemberg;*
Kontakt: Michael Freundt, m.freundt@dachverband-tanz.de, Tel. 0163 / 2616 343